

Brentano, Clemens: Der Sprudelstein und die Perlen (1834)

- 1 Was toset da unten?
- 2 Was will sich entfalten?
- 3 Im Tanze, im bunten
- 4erspäh' ich Gestalten
- 5 So schäumend, so luftig,
- 6 So träumend, so duftig.
- 7 Im siedenden Bade
- 8 Die reine Najade
- 9 Muß immerfort rauschen
- 10 Und möchte doch lauschen;
- 11 Dumpf hört sie ein Rufen
- 12 Der tückischen Zwerge
- 13 Im Grunde der Berge:
- 14 »auf! brechen wir Stufen,
- 15 Lichtfarbig krystallen
- 16 Durch funkelnde Hallen,
- 17 Auf! dringet zum Bade
- 18 Der reinen Najade.«

- 19 Da betet die Nymphe:
- 20 »gott! hüt' mich vor Schimpfe,
- 21 Gott! schließe mich ein!«
- 22 Da nahet das Klopfen,
- 23 Da brechen sie ein,
- 24 Da starren die Tropfen
- 25 Erschreckt zum Gestein,
- 26 Da faßt sie der Strudel
- 27 Der siedende Sprudel,
- 28 Und treibt ihre Tücke
- 29 Zum Abgrund zurücke.
- 30 Da zuckt aus dem Bade
- 31 Die reine Najade
- 32 Und legt an den Rand

33 Den Sprudelstein hart,
34 Ein Zeugnis, ein Pfand,
35 Daß siedende Fluten,
36 Vom Wunder erstarrt,
37 Den Reinen, den Guten
38 Selbst Schutzwände bauen,
39 So Gott sie vertrauen –
40 Dran mögen die Lauen
41 Sich redlich erbauen!

(Textopus: Der Sprudelstein und die Perlen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46068>)